

## **Traumhafte Finale zeichneten die Meisterschaften aus**

### **KV Esens: Die Bosselstrecke wurde zur Festmeile**

Hans Krey und Holger Cramer lieferten sich ein packendes Finale

**Roggenstede/HC.** Bei traumhaften Bedingungen wurden wie in den Vorrunden auch die beiden Finaltagen der diesjährigen Boßeleinzelmeisterschaften des Kreisverbandes Esens über die Bühne gebracht. Unter einer beeindruckenden Kulisse wurden die jeweiligen Finalisten von Käklern und Mäklern begleitet und kräftig angefeuert. Bei den anschließenden Siegerehrungen auf dem Dorfplatz von Roggenstede wurde nochmals die hervorragende Organisation der beiden ausführenden Vereine KBV „Freesenholt“ Uтары-Schweindorf und KBV „Up Höcht“ Roggenstede gewürdigt, die einmaliges auf die Beine gestellt haben, um alle Beteiligten zufrieden zu stellen. Aber auch der Arbeitsausschuss unter Federführung von Kreisboßelobmann Alfred Hermes hatten wie immer alles im Griff und sorgten für einen reibungslosen Spielbetrieb, was bei über 900 Aktiven eine Mammutaufgabe war. Bei der Abschlusssiegerehrung am Sonntagnachmittag konnte Kreisvorsitzender Herbert Freese vor einem großen Bühnenbild neben dem Bürgermeister der Gemeinde Dornum Michael Hook und Ortsvorsteher Siebelt Krey auch die Bürgermeisterin der Gemeinde Uтары Harmine Bents begrüßen, die sich ebenfalls imponiert vom großen Zusammenhalt der „Boßelerfamilie“ zeigten. In gekonnter Manier wickelte Boßelobmann Helmers die Ehrungen über die Bühne und ließ die einzelnen Klassen nochmals Revue passieren, bevor in 38 Klassen bei 258 Finalisten die Erstplatzierten ihre Medaillen erhielten. Bei den kommenden Meisterschaften auf Landesebene in Ardorf ist zu beachten, dass die Teilnehmer neben einem Bahnanwaiser auch einen Schreiber zu stellen haben! In der Medaillenwertung (inkl. Eisen) konnte sich, wie im Vorjahr, „Freesenholt“ Uтары-Schweindorf vor Blomberg und Mamburg setzen. 22 Vereine von 25 konnten sich im Medaillenspiegel anschließend wiederfinden. Packende Finale standen auf dem Programm und auch die augenscheinlichen unteren Platzierten riefen nochmals alles Können ab und schoben sich dadurch teilweise nach vorne. Trotz Egoismus, was man bei den Einzelmeisterschaften haben muss, stand die Veranstaltung unter großem Fair Play. Sei es gegnerische Werfer aufzubauen, wenn dieser sich einen Fehlwurf leisteten oder z.B. eine Ersatzkugel dem Gegner zu stellen. In Frauen I Holz konnte Mareike Goldenstein aus Stedesdorf einen gewaltigen Sprung nach vorne machen und belegte mit der Holzkugel noch den zweiten Rang. In der Gummidisziplin erlebte Vorjahressiegerin Tanja Meppen (Bensersiel) ein Drama. Belegte sie in der Vorrunde noch Platz zwei musste sie um 2 Meter im Finale den undankbaren vierten Rang einnehmen. Ein heißes Duell lieferten sich in Frauen II Holz Marion Bents (Blomberg) und Edith Hoffmann von Neuschoo. Die Blombergerin musste sich um einen Meter geschlagen geben und kassierte dafür die Bronzemedaille. In Frauen IV Holz war die Esenserin Annemarie Janssen der Star. Am Finaltag schlug die Holzkugel nochmals bei 1096 Metern ein und kam mit über 260 Metern Vorsprung auf den Goldpodest. In Gummi war die Uтарыperin Else Fleßner nicht zu Toppen. Zweimal über die 1000er Marke hieß Gold. In Männer I Holz zerzte der Uтарыper Angelo Schmidt von seiner Vorrundenweite und belegte Platz eins. Dank konstanter Leistungen katapultierte sich der Nenndorfer Bub Ewald Barghorn noch aufs Silbertablett, wie es auch der „Gelbe“ Stefan Gerdes machte, der zweimal 1750

Meter warf und sich das Bronzestück noch ergatterte. Im Gummikreis lieferten sich die beiden Führenden Hans Krey aus Uтары und der Blomberger Holger Cramer ein gigantisches Finale. Beim sechsten Wurf hatte Holger Cramer den Vorsprung von Krey fast schon aufgezerzt, bevor dieser seinen siebten Wurf harrgenau platzierte und Cramer seinen Wurfversuch aus den Händen glitt. Dadurch ließ Hans Krey nichts mehr anbrennen und holte sich Gold vor Cramer. Mit der Tagesbestweite konnte sich Claus Freese von Utgast noch aufs Bronzetreppchen stellen. Auch in diesem Jahr war Hinrich Goldenstein in Männer II nicht zu schlagen. Wie im Vorjahr polierte er die Holzkugel zum Goldklumpen. Ein fataler Patzer beim Abwurf kostetet dem Nenndorfer Manfred Tautz die schon sichere Medaille. Mit der Gummikugel war hier Nervenstärke gefragt. Gerade einmal rund 70 Meter trennten die Erstplatzierten. Dank guter Vorarbeit holte sich hier Reinhold Krey die Goldmedaille ab. In Männer V Holz war Spannung pur angesagt. Erst mit den Schlusswürfen wurde die Entscheidung erbosselt und Gerd Wessels, Middelsbur, konnte sich die Goldkrone vor Diedrich Dirks (Uтары) und Hinrich Kruse (Westeraccum) aufsetzen. Auf beachtliche 1120 Meter kam Anna-Lena Jacobs von Werdum in der w. Jugend E und holte sich Gold. In der m.J. B Holz dominierte der Dunumer Alexander Hinrichs und legte den Pockholter am Finale nochmals bei 1539m ab. Jannek Schulz von Holtgast überlief zweimal die 1000 Meter in der m.J. E und war damit der Goldjunge. 1634 Metern am Finaltag schaffte Jelko Schierenberg von Negenmeerten und kam damit in der m.J C auf dem Goldstuhl.